Wohnen mitein ander LEBEN ist unsere Sache

WVG GREIFSWALD

1/2018 erschienen im April 2018

MIETER Zeitung

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

Editorial

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig, denn nur so können wir uns weiterentwickeln, an unseren Fehlern arbeiten und positive Signale erhalten und uns verbessern. Deshalb haben wir eine Agentur beauftragt, Sie nach Ihrer Meinung über uns zu fragen. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie sich an dieser Befragung beteiligen. Weitere Informationen finden Sie natürlich in dieser Ausgabe der Mieterzeitung.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Zeit.

Ihr

Klaus-Peter Adomeit
Geschäftsführer

Herausgeber

WVG mbH Greifswald
Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald
Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit

Verantwortliche Redakteurin
Jana Pohl (Pressesprecherin der WVG)

Redaktion, Gestaltung
Jana Pohl (Pressesprecherin der WVG)
AG „Kommunikation/PR/Marketing“

Druck auf Recyclingpapier
Druckhaus Panzig

Bildnachweis: fotolia (Titel, Seite 2, 6, 9, 10, 11, 22, 23), fotofecktory (Seite 2, 9), Jens Hauschild (Seite 3), Universitätsmedizin Greifswald (Seite 4), Quartiersbüro Schönwalde II (Seite 8), SoPHi (Seite 12), Tierschutzbund Greifswald und Umgebung e. V. (Seite 13), Universität Greifswald (Seite14), Markus Schmuck (Seite 19; Anna-Carina Woitschack), Agentur (Seite 19), Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Seite 20), Martin Hennig (Seite 20, 22), Greifswald Marketing GmbH (Seite 21, 25), Fonetix GmbH & Co. KG (Seite 24)

Auflage 11.000
Erscheinungsweise 3 x im Jahr 2018

Informieren Sie sich auch im Internet:
www.wvg-greifswald.de

Inhalt

DLG mit neuer Homepage 3
Spende Blut - rette Leben! 4
Einsteinstraße 22 an Mieter übergeben 5
Was sagen Sie zu uns? 6

Mieterbefragung im April

Heute kam der Osterhase 7
Greifswald räumt auf 8
Zertifikat erhalten 9
Noch schärfer und günstiger 10
Es ist ein WC und kein Mülleimer 11
Nachbarschaftsfest der SoPHi 12
Tierische Freu(n)de 12
Unsere Tour durch Greifswald: Botanischer Garten 14
Mehr Ordnung und Sicherheit 15
Was steckt hinter Ihrem Straßennamen? 16
Der Hugendubel-Buchtipp 17
Wir schauen in die Quartiere 18
Mieterfest am 23.06.2018 19

Anna-Carina Woitschack

Radeln für ein gutes Klima 20
Greifswald blüht wieder auf 21
Ein Koffer voller Energie 22
Kreativwettbewerb ausgeschrieben 23
Unternehmensprofil: Fronetix 24
Feste für Kinder 25
Basteltipp: Lesezeichen für Kinder 26
Rätselspaß 27

Unsere neue Homepage

Die Homepage der DLG ist in den vergangenen Wochen auf den neuesten technischen Stand gebracht worden. Übersichtlich, modern und natürlich für alle Endgeräte angepasst, finden Sie alles über die „grünen Engel“ unter www.dlg-greifswald.de.

Kurz, heftig, zu spät - aber wunderschön

Gefühlt kam er viel zu spät, er war nicht wirklich lang, aber er war zeitweise wunderschön. Die Rede ist vom Winter 2017/2018. Mit zahlreichen Tonnen Streusand und vielen Männern und Frauen in Bereitschaft ließ der Winter auf sich warten. Doch im März überraschte uns der Schnee dann doch noch und er bescherte uns ein paar wunderschöne Augenblicke. Eingefangen von einem „grünen Engel“ der DLG bei der Ausübung des Winterdienstes.

• Spende Blut - rette Leben!

Die Universitätsmedizin Greifswald, mit vielen Spezialisten in 21 Fachkliniken, steht den Patienten in unserer Region mit Knowhow und Leidenschaft zur Seite. Doch ohne die Hilfe der vielen Blutspender ist eine Patientenversorgung auf hohem Niveau nicht möglich. Denn: Für größere Operationen oder auch Krebsbehandlungen sind meist Blutpräparate erforderlich und diese können nur aus Blutspenden gewonnen werden. Deshalb können Blutspenden Leben retten.

Auch viele Sportvereine, wie die Wolgaster Vandals, spenden regelmäßig ihr Blut.

Im letzten Jahr haben etwa 8.500 Spender in den Einrichtungen durchschnittlich 2 x im Jahr Blut gespendet. Durch regelmäßige Blutspenden - mindestens 2x im Jahr - können wir bis zu drei verschiedene Bestandteile des Blutes nutzen. Selbst mit einer Blutspende im Jahr kann mit großer Wahrscheinlichkeit mehr als nur ein Leben gerettet werden. Daher werden die Blutspender sehr geschätzt und die Universitätsmedizin Greifswald bedankt sich herzlich bei allen Spendern.

Leider jedoch sinken die Spenderzahlen seit einigen Jahren. Der Altersdurchschnitt sei innerhalb der letzten 10 Jahre von 29 auf 41 Jahre gestiegen; eine Auswirkung der geringen Geburtenzahlen in den Jahren 1990 bis 2000. Durch die alternde Bevölkerung wird der Bedarf an Spenderblut in den nächsten Jahren weiter zunehmen.

Die Schüler des Fachgymnasiums Stralsund werben für die Blutspende.

Deshalb sei man auf jeden gesunden Mitbürger und deren solidarische Hilfe sehr angewiesen. Auch Aufrufe von engagierten Personen, Vereinen und Firmen in der Region seien sehr willkommen und äußerst wichtig. Elan und persönliches Engagement sind beim Mobilisieren von neuen Blutspendern gefragt.

Wenn auch Ihre Kollegen oder Mitarbeiter helfen wollen, wenn Ihr Verein oder Freundeskreis Informationsmaterial zur Blutspende benötigt oder Sie einfach mal alle gemeinsam vorbeischauen wollen, dann rufen Sie uns einfach mal an unter Tel.: 03834 86 5478.

Jede Form von Engagement ist gefragt. Denn: Blut rettet Leben. Spenden Sie mit.

• Die Wohnung ist toll ...

Es ist vollbracht. Die 20 individuellen Wohnungen im Neubau in der Einsteinstraße 22 konnten an die Mieter übergeben werden. Knapp 3,3 Mio Euro haben wir in den Neubau in Schönwalde I/ Südstadt investiert.

Manfred Salomon wurde stellvertretend für alle neuen Bewohner vom Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit, dem Leiter Wohnungswirtschaft Andreas Koch und der Mieterbetreuerin Astrid Nordt mit Sekt und Blumen begrüßt. Gemeinsam mit seiner Frau bewohnt der Greifswalder nun eine 77 m² große barrierefreie 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss mit Terrasse und großer Dusche. Darüber freut sich Manfred Salomon am meisten. Stolz präsentiert er den Gästen das Bad und berichtet, dass seine Frau bereits beim Spatenstich im August 2016 für den Neubau geschwärmt hat. Um so glücklicher sind die beiden, dass es mit einer neuen Wohnung geklappt hat.

Der Neubau in der Einsteinstraße 22 ergänzt unser Portfolio des generationsübergreifenden und mobilitätsfreundlichen Wohnens und bietet den neuen Mietern ganz individuellen Grundrisse. „Wir wollten ein Wohnhaus bauen, das für Singles, Paare, Familien und Senioren gleichermaßen ein attraktives Angebot bietet.“, betont Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit. Und das scheint gelungen. „Wir konnten vier neue Familien in Greifswald begrüßen, die in unsere Stadt gezogen sind. 7 Familien haben vorher nicht bei uns gewohnt. Das ist eine gute Mischung.“, so Adomeit und hofft auf eine gut funktionierende Nachbarschaft.

Die 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen haben eine Wohnfläche zwischen 51 und 113 m² und wurden mit Balkon oder Terrasse ausgestattet, haben einen separaten Abstellraum und einen Stellplatz. Die Bäder sind größtenteils Vollbäder und in allen 4-Zimmer-Wohnungen ist zusätzlich ein Gäste-WC geplant worden.

Zwei weitere Wohnhäuser werden vis-a-vis in den kommenden Jahren folgen. Die Architektur schmiegt sich in das Wohnumfeld ein und ist dennoch so entwickelt und geplant, dass die Wohnbedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen erstklassig erfüllt werden.

WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit begrüßt den neuen Mieter Manfred Salomon in der Einsteinstraße 22. Begleitet wurde er dabei vom Leiter Wohnungswirtschaft Andreas Koch und der Mieterbetreuerin Astrid Nordt. (v. l. n. r.)

• Was sagen Sie zu uns?

Mieterbefragung im April

Wir wollen stets nah am Kunden agieren.

Wir möchten auf Ihre Bedürfnisse eingehen und eventuelle Defizite so früh wie möglich erkennen.

Denn: Wir möchten, dass Sie sich in Ihrer Wohnung wohl und sicher fühlen. Aus diesem Grund gibt es im April 2018 eine telefonische Mieterbefragung.

Die unabhängige Agentur „L.Q.M. Marktforschung“ wird durch ihr Rostocker Telefonstudio in unserem Auftrag 800 Haushalte der WVG befragen. Wir haben versucht, Ihnen so wenig Umstände wie möglich zu machen.

Die geschulten Mitarbeiter des Telefonstudios werden Sie in der Zeit von **15:00 Uhr bis 20:30 Uhr** befragen. Das Interview ist zeitlich auf **10 bis 15 Minuten** begrenzt.

Nach der Erfragung einiger Eckdaten zur Wohnung und zum Mietverhältnis gibt es unter anderem folgende Schwerpunktthemen:

- Zufriedenheit mit der WVG und der Wohnsituation
- Zusammenleben unter dem Dach der WVG
- Anregungen zur Wohnsituation und Wohnumfeld
- Zufriedenheit mit der Kommunikation mit der WVG
- Interesse an neuen Kommunikationswegen
- Interesse an technischen Komfortleistungen
- WVG als sozialer Partner in der Stadt

Die 800 Interviewpartner werden von dem Telefonstudio zufällig ausgewählt. Doch wir wollen allen Mietern die Möglichkeit geben, an dieser Befragung teilzunehmen. Sollten Sie Interesse haben, können Sie sich für ein Interview registrieren lassen. Wenn Sie keinen Anruf wünschen, können Sie dies ebenfalls unter der unten angegebenen Telefonnummer melden.

- **Es werden keine Kontodaten oder sonstige missbräuchlich verwendbare Daten erfragt.**
- **Alle Mieterangaben werden vertraulich behandelt.**
- **Das Telefonstudio benutzt zur Identifizierung für Sie die Rostocker Telefonnummer 0381 2520-9****

Mit der Teilnahme an der Befragung unterstützen Sie uns bei der Steigerung Ihrer Mieterzufriedenheit. Danke!

Registrierung oder Ablehnung für die telefonische Mieterbefragung der WVG bei Ihrem Verwalter oder unter Telefon: 0381 2520-982

• Ei, Ei, Ei

Der Osterhase war ohne Zweifel die Hauptattraktion auf unserem Osterfest. Die kleinen Häschen mussten zwar wegen der kalten Temperaturen im Tierpark bleiben, doch der große Hase sorgte für viele leuchtende Kinderaugen. Viele bunte Eier hatte er versteckt und gehofft, dass auch viele Kinder seiner Einladung folgen werden. Und der Osterhase wurde nicht enttäuscht. Fast 180 Kinder kamen. Am Osterbasteltisch wurde gebastelt, es gab heiße Getränke, Kuchen und Bockwurst zur Stärkung und das WVG-Glücksrad lockte mit vielen Geschenken. „Wir sind froh, dass es den Kindern so viel Spaß gemacht hat“, freut sich Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit über die tolle Resonanz.

• Heute kam der Osterhase

• Greifswald räumt auf

Bevor es losging noch ein Schnappschuss an unserer Sammelstelle in der Makarenkostraße 45/46. Mit dabei waren der Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, die WGG-Vorstände Jan Schneidewind und Jörn Roth, Stadtwerke-Chef Thomas Prauße, Studentenwerkschefin Cornelia Wolf-Körnert, der kommissarische Leiter der Greifswald Marketing GmbH Volker Pesch und neben anderen natürlich auch unser Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit.

Teppichreste, Teile von Fahrrädern, Möbel, Eimer, Pappe, Taschentücher, Gläser, Tetra-Packs, Schnaps- und Bierflaschen, CDs, Fastfoodverpackungen; das Arsenal der Dinge, die von den über 100 Helfern gesammelt wurden, war schier unendlich. Zur ersten gemeinsamen Aktion „Greifswald räumt auf“ standen in fast allen Stadtteilen Container bereit. An neun Sammelstellen wurde der Müll aus unseren Sträuchern, Ufern und Wiesen gesammelt und entsorgt. Fast 3 Tonnen sind dabei zusammengekommen. Eine Zahl, auf die man stolz sein kann, bedeutet dies doch 3 Tonnen weniger Müll in der Natur. Dennoch: Da geht bestimmt noch mehr. Denn an manche Sammelstellen lief es nicht so gut. Eine Wiederholung der Aktion ist bereits jetzt in aller Munde.

Klaus-Peter Adomeit beim Müllsammeln in Schönwalde II

• Buntes Treiben rund um die SchwalBe

Am 9. Juni 2018 findet auf dem Außengelände rund um das Begegnungszentrum „SchwalBe“ in Schönwalde II das diesjährige Stadtteilfest statt. Das traditionelle Fest wird von zahlreichen Partnern, Schulen, Kindertagesstätten, der WGG, dem Quartiersbüro und uns in der Maxim-Gorki-Straße 1 organisiert. Den Besucher erwartet ein buntes Programm mit Musik- und Tanzdarbietungen auf der Bühne, Kinderschminken, Bastel- und Kreativangebote. Bei Kaffee und Kuchen und Deftigem vom Grill können alle Gäste mit alten Bekannten und neuen Nachbarn ins Gespräch kommen.

Unterstützt wird das Fest wie in den vergangenen Jahren durch Mittel aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“. Alle Bewohner und Gäste aus der ganzen Stadt sind herzlich eingeladen. Gute Laune, Lust auf Gespräche und gutes Wetter sind mitzubringen.

• Qualität erneut besiegelt - Zertifikat erhalten

Das Zertifikat für das Qualitätsmanagementsystem (QMS) des UNTERNEHMENSVERBUNDES WVG wurde durch eine unabhängige Kommission bestätigt. Jährlich stellen wir uns gemeinsam mit unseren Tochterunternehmen - PGS und DLG - der unabhängigen Prüfung der ICG nach DIN EN ISO 9001:2015. Die Ergebnisse der durchgeführten Audits waren durchweg positiv.

„Mit der ständigen Weiterentwicklung unseres QM-Systems bekunden wir unseren Mietern und Partnern, dass Kundenzufriedenheit das Fundament unserer Unternehmenspolitik ist. Erhalt und Verbesserung der Qualität unserer Dienstleistungen sind untrennbar mit unserem Handeln verknüpft.“, weshalb sich Klaus-Peter Adomeit, Geschäftsführer des UNTERNEHMENSVERBUNDES WVG, besonders über das gute Ergebnis des diesjährigen Audits freut.

Lars Kampf ist seit 2008 unser Beauftragter für Qualitätsmanagement im UNTERNEHMENSVERBUND WVG

Mehr als 10 Jahre nach der Einführung eines zertifizierten Managementsystems gelten wir weiterhin als Vorreiter auf diesem Gebiet bei den Wohnungsunternehmen in Norddeutschland.

Service und Kundenorientierung sind neben unseren gängigen Produkten die wesentlichen Bausteine für erfolgreiches Wirken auf dem Greifswalder Immobilienmarkt. Das ist einer der Gründe, warum wir jährlich - seit 2008 - unsere internen und externen Prozesse einem Audit zur Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 unterziehen.

Vorteile durch die Zertifizierung sehen wir nicht ausschließlich bei der Wirkung nach außen, beispielsweise durch die Darstellung von transparenten und nachvollziehbaren Geschäftsprozessen für den Kunden und Mieter. Auch betriebsintern hilft uns das System, in Zeiten von Kostendruck und Einsparungen, die Qualität der Dienstleistungen nicht zu vernachlässigen. Denn das verursacht Kosten, was die Unzufriedenheit der Mieter nach sich ziehen kann.

„Unsere Mieter erwarten ein Produkt, das erschwinglich und verlässlich ist. Unser QM-System hilft uns bei der Erfüllung dieser Erwartungen. Deshalb schauen wir auch ein wenig stolz auf den erfolgreichen Weg von 2008 bis heute zurück“, unterstreicht unser Beauftragter für das Qualitätsmanagement im UNTERNEHMENSVERBUND Lars Kampf und ergänzt: „Unser Qualitätsmanagement soll weiterhin Begleiter auf unserem Weg zur besten Immobiliendienstleisterin Vorpommerns sein und dabei Beständigkeit und Zuverlässigkeit unserer Dienstleistungen und Produkte gewährleisten.“

• Noch schärfer und für Sie noch günstiger

Ganz Deutschland spricht von der Abschaltung des analogen Fernseh- und Hörfunksignals. Viele Mieter fragen sich jetzt, bleibt mein Bildschirm dann schwarz und was ändert sich noch für mich. Für Sie - als Mieter der WVG - ändert sich gar nichts. Denn wir haben das analoge Signal mit unserem Vertragspartner Vodafone/Kabel Deutschland bereits am 30. April 2012 abgeschaltet. Seit dieser Zeit nutzen Sie das digitale Signal und alle Vorteile, die sich daraus ergeben. Beispielsweise den Service von Telefonie, Fernsehen und Internet aus einer Dose und das mit weitaus besseren Geschwindigkeiten als andere Anbieter.

Natürlich wollen wir auch in Zukunft diesen Mehrwert für unsere Mieter garantieren und haben daher den Vertrag mit Vodafone/Kabel Deutschland verlängert und angepasst, um auch in Zukunft bei den technischen Veränderungen und Neuerungen im Bereich Fernsehen, Radio, Telefonie und Internet Vorreiter seien zu können.

Was ändert sich also für Sie?

Für 96 Prozent aller Mieter ändert sich gar nichts - außer der noch günstigere Preis für die bislang gewohnte Leistung.

Preis: 01.03.2018 bis 31.12.2020
7,03 € mtl. + ca. 0,60 € für Wartung

Preis: 01.03.2021 bis 31.12.2023
6,66 € mtl. + ca. 0,60 € für Wartung

Preis: 01.03.2024 bis 31.12.2028
4,40 € mtl. + ca. 0,60 € für Wartung

Der Beitrag wird wie gewohnt innerhalb der Betriebskostenabrechnung fällig. (Für alle Mieter in den Wohnungseigentumsanlagen gelten separate Vereinbarungen. Informationen dazu können Sie gern bei Ihrem Verwalter erfragen.)

Etwa 4 Prozent unserer Mieter haben sich seinerzeit lediglich für die Grundversorgung entschieden. Sie konnten also nur 5 Fernsehsender empfangen. Dazu wurde ihnen eine Sperrdose installiert, die das Signal gefiltert hat. Diese Möglichkeit der Minimalversorgung entfällt seit 1. März 2018 komplett. Auch diese Mieter kommen dann in den Genuss der 31 Fernsehsender und zahlreichen Radiosender, die empfangbar sind.

Selbstverständlich können Sie auch weiterhin zusätzlich Angebote wie Pay-TV-Sender oder HD-Programme buchen.

Mit der Entscheidung uns langfristig an unseren Vertragspartner Vodafone/Kabel Deutschland zu binden, sind wir in der Lage, Ihnen alle technischen Innovationen, die die Zukunft uns auf diesem Sektor bereithalten wird, mittels Kabel in Ihr Wohnzimmer zu bringen.

• Es ist ein WC und kein Mülleimer!

Klappe auf, reinschmeißen, wegspülen. Erstaunlich: viele Menschen nutzen ihre Toilette, um verschiedene Sachen zu entsorgen. Doch unsere Toilette ist kein Mülleimer.

Müll rausbringen ist wirklich nervig. Besonders, wenn man nicht nur in der Küche, sondern noch im Badezimmer einen Eimer stehen hat. Man ist gefühlt ständig dabei, die Müllbeutel zu wechseln.

Dann ist es doch eigentlich ganz bequem, nach dem Abschminken am Abend die Reinigungstücher in der Toilette herunterzuspülen, stimmt's? Doch aufgepasst, es gibt so einige Dinge, die einfach nicht in das WC gehören! Hinein darf eigentlich nur das, wofür das WC ursprünglich erfunden wurde, plus: Toilettenpapier.

Hygieneartikel wie Hygienetücher, Tampons, Binden, Zahnseide, Wattestäbchen, Kondome und Rasierklingen (ja selbst das wurde schon gefunden) gehören nicht in die Abflussleitungen. Die Sachen können die Rohre verstopfen und sind auch nicht im Sinne der Umwelt. Übrigens: Auch Haare verstopfen die Rohre.

Flüssige und feste Medikamente - heruntergespült im WC - sind tabu, denn Kläranlagen können die Substanzen nicht abbauen. Beispielsweise die Anti-Baby-Pille und Antibiotika belasten das Grundwasser und sind dadurch auch für resistente Bakterienstämme verantwortlich. Alle Apotheken nehmen unverbrauchte Medikamente zurück - und da gehören sie auch hin.

Auch wenn es einfach klingt: Die Reste vom Abendessen oder Küchenabfälle gehören ebenfalls nicht in die Toilette. Öle und Fette können gerade bei kühleren Temperaturen schnell hart werden und zu einer Verstopfung führen. Wer also diese Dinge in das WC wirft, macht wortwörtlich einen Griff ins Klo, der sehr schnell teuer werden kann. Pro Auftrag fallen da mal schnell 800,00 € an. Sollte sich dann herausstellen, dass die Mieter trotz Information den Schaden selbst verursacht haben, werden die Kosten an den Mieter weitergegeben.

Zudem ist es sehr schwierig und aufwendig, so verschmutztes Wasser in den Klärwerken wieder zu reinigen. Außerdem sorgen die Essensreste in der Kanalisation für paradiesische Verhältnisse für Ratten. Sie können sich dort die Bäuche vollschlagen, sich vermehren, klettern die Rohre hinauf und gelangen in die Wohnhäuser.
Und das will nun wirklich niemand.

• Gutes tun einfach machen!

Wohnen Sie in einer harmonischen Nachbarschaft, dann ist ein Nachbarschaftsfest eine gute Gelegenheit, sich kennenzulernen.

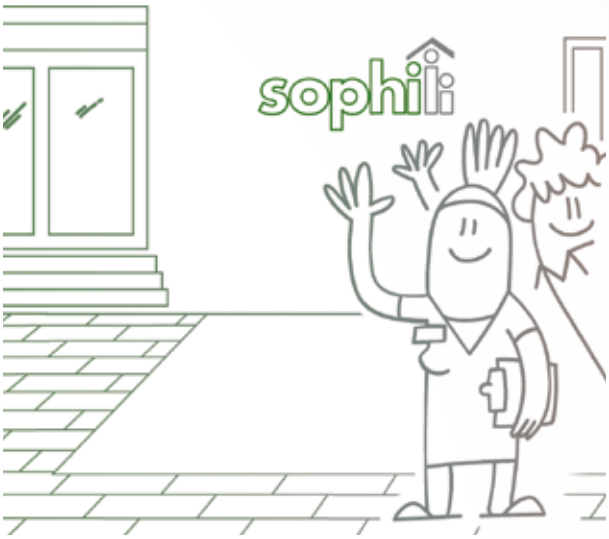
Wir laden Sie ein

zum Nachbarschaftsfest

im Quartier Schönwalde I/Südstadt

am Samstag, den 16. Juni 2018

in der Gustebiner Wende
im Hinterhof der SoPHi Greifswald GmbH,
Heinrich-Hertz-Straße 20 b.



Auch wenn Sie viele Nachbarn kaum kennen und außer „Guten Morgen“ und „Guten Abend“ keinen Kontakt haben, wäre ein Nachbarschaftsfest vielleicht der erste Schritt zu neuen Freundschaften. Kommen Sie vorbei zum Plaudern, zum Feiern, zum Kontakte knüpfen oder haben Sie ganz einfach Spaß bei uns!

Haben Sie vielleicht noch Ideen oder Anregungen für das Fest? Oder wollen Sie beim Fest aktiv dabei sein und sich engagieren? Geben Sie uns unter der Telefonnummer 03834 8040-111 einen Tipp.

Sollten Sie an dem Tag keine Zeit haben, können Sie auch gern zu unseren Kaffeenachmittagen jeweils mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr oder zu unseren Spielenachmittagen jeweils donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr vorbeischauen.

Die Kaffeenachmittage am Mittwoch erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Das Café-SoPHi ist mittlerweile zu einem Treffpunkt für viele geworden.

Gern unterstützen wir Sie auch in allen Lebenssituationen. Unsere Mitarbeiterinnen Ursula Behrendt und Silke Ziegenhagen sind in der sozialen Beratung tätig. In Krisensituationen hören wir Ihnen zu und helfen bei der Vermittlung zu anderen Einrichtungen. Wir nehmen uns die Zeit für telefonische und persönliche Gespräche. Wir unterstützen Sie in Ihren Wohnungsangelegenheiten. Unsere Beratung ist für die Kundinnen und Kunden der WVG sowie der Greifswalder Bürgerinnen und Bürger kostenlos und streng vertraulich.

Die SoPHi geht mit der Ausbildung in der Altenpflege an den Start. In diesem Jahr wird der Pflegebereich der SoPHi seine/n erste/n Auszubildende/n in der Altenpflege begrüßen. Die Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in ist eine gute Investition in die Zukunft. Dank unserer Altenpfleger/innen können Seniorinnen und Senioren sowie hilfsbedürftige Menschen nach ihren Gewohnheiten selbstbestimmt weiterleben und somit ihren Alltag besser bewältigen.

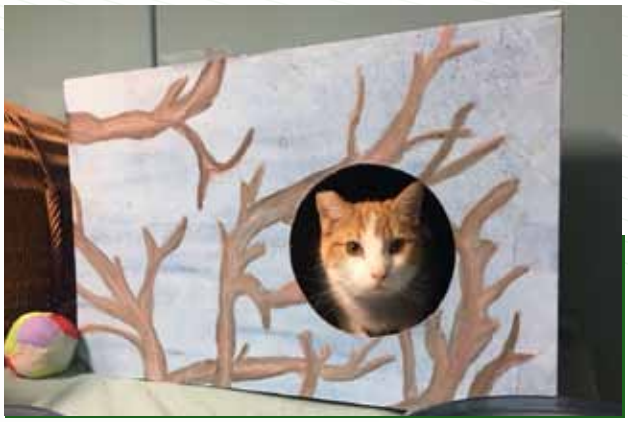
• Tierische Freu(n)de

Der Tierschutzbund Greifswald und Umgebung e. V. ist ein gemeinnütziger Verein und wurde bereits 1997 gegründet. Das vorrangige Ziel ist es, durch Aufklärung und mit gutem Beispiel Verständnis für das Wesen der Tiere im Zusammenhang mit den Gedanken des Tierschutzes in den Vordergrund zu rücken.

Im Rahmen der Möglichkeiten wird gleichzeitig eine kleine Auffangstation vor allem für Katzen und Kleintiere betrieben. Das Tierschutzhaus dient neben dieser Funktion auch als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Tierschutz, bei einem vermissten Haustier oder der Vermittlung von Tieren.

Für die Betreibung des Tierschutzhauses, Tierarztkosten für Impfung, Kastration, Entwurmung, Entflohung, Transportkosten, Futter, Pflegemittel, Spielzeug, Näpfe, Katzenstreu, Katzentoiletten und vieles mehr fallen täglich Kosten an. Deshalb ist der Verein auf Spenden angewiesen.

Auch wir wollen dem Verein gern finanziell bei der täglichen Arbeit unter die Arme greifen und vor allem die unkontrollierte Vermehrung der freilebenden Katzen mittels Kastration mit einer Spende unterstützen. Die Arbeit beim Tierschutzbund bringt den vielen Helfern nicht nur sehr viel Freude, sondern auch viele Freunde.



Wenn auch Sie sich engagieren wollen, Sach- oder Geldspenden an den Verein geben möchten, wenden Sie sich einfach an Corinne Massow.

Sie möchten das Tierschutzhaus unterstützen?

Spendenkonto:
IBAN: DE 14 1505 0500 0230 0095 22
BIC: NOLADE21GRW
Sparkasse Vorpommern

Kontakt:
Leiterin Tierschutzhaus; Corinne Massow
Grimmer Straße 11 - 14; 17489 Greifswald
Tel: 03834 812991
webmaster@tierschutzbund-greifswald.de
www.tierschutzbund-greifswald.de

Unsere Tour durch Greifswald

Botanischer Garten und Arboretum

Bereits im Jahr 1763 ist der Botanische Garten - damals noch als Arzneipflanzengarten - gegründet worden. Samuel Gustav Wilcke als Begründer dieses Gartens legte ihn zwischen dem heutigen Universitätshauptgebäude und der Stadtmauer an. Da im Innenstadtbereich viel gebaut wurde, musste bereits 1886 der Botanische Garten aus Platzgründen verlegt werden. Auf einer Fläche von rund zwei Hektar ist der Botanische Garten neu angelegt worden und wurde seit damals als wissenschaftlicher Lehrbetrieb und als Erholungsgebiet für die Greifswalder und seine Gäste genutzt.

Zum Botanischen Garten gehören 16 Gewächshäuser, wobei das historische Palmenhaus das bedeutendste Gewächshaus ist. Es wurde 1886 erbaut und ist 12 Meter hoch. Neben tropischen und subtropischen Nutzpflanzen wie Bananen und Kakao, findet man hier auch exotische Gewürze und eine Orchideensammlung. Im weitläufigen Freilandbereich gibt es unter anderem zahlreiche Heil- und Nutzpflanzen.

Die Fläche des Botanischen Gartens reichte aber nicht aus um alles aufzunehmen. So kam 1934 noch ein Arboretum dazu. Dieses befindet sich in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und dort kann man ca. 100 verschiedene Gehölzarten finden.

Quelle: www.greifswald.info; www.uni-greifswald.de

• Für mehr Ordnung und Sicherheit

Kinderwagen, Fahrräder, alte Möbel oder das Werkzeug: Was nicht mehr in die Wohnung oder in den eigenen Keller passt, kommt vielerorts in die Gemeinschaftsräume der Häuser. Egal ob Fahrrad- oder Trockenraum. Diese Räume sind für alle Mieter da, aber sie sind kein Abstellplatz für Sperrmüll.

Immer wieder werden die Gemeinschäftsräume durch die Mieter in Beschlag genommen. Altes, Defektes oder Ausrangiertes abgestellt. Dadurch ist die eigentliche Nutzung der Räume stark eingeschränkt oder gar nicht mehr möglich. Zudem ist das Abstellen von Sperrmüll gefährlich. Bei einem Brand behindern sie die Rettungskräfte und bieten zudem dem Feuer zusätzliche Nahrung.

Seit diesem Jahr haben wir die Kontrollen der Räume und die Beseitigung des gefundenen Sperrmülls verstärkt und verschärft.

Bei Feststellung durch den Hauswart wird ein Aufkleber angebracht, der die Beräumung innerhalb weniger Tage vorschreibt.

Falls dies nicht passiert, wird entschieden, ob es sich bei den Gegenständen um Sperrmüll oder noch funktionstüchtige Gegenstände handelt. Diese werden dann für 14 Tage eingelagert. Der Eigentümer kann sich innerhalb dieser Frist bei uns melden und erhält dann die Gegenstände zurück. Für den Hin- und Rücktransport fallen Kosten an, die vom Besitzer zu tragen sind. Meldet sich niemand, werden die Gegenstände kostenpflichtig entsorgt und der Hausgemeinschaft in Rechnung gestellt.

So weit muss es nicht kommen: Jeder Mieter kann 2 x im Jahr kostenfrei Sperrmüll beantragen. Die Karten zur Anmeldung können Sie bei Ihrem Hauswart erhalten oder online unter http://entsorgung-greifswald.de/sperrmuellantrag/

• Was steckt hinter Ihrem Straßennamen?

Wissen Sie, was sich hinter dem Straßennamen verbirgt und wie die Straße vielleicht vor ein paar Jahrzehnten hieß? Wir wollen den Straßennamen - in denen unsere Mieter leben - mal auf den Grund gehen und haben ein wenig recherchiert. Wenn Sie Geschichten zu Ihrem Straßennamen kennen, dann melden Sie sich bei uns!

Gedserring

Benannt nach der Stadt Gedser. Gedser ist eine Stadt mit 717 Einwohnern in Dänemark. Bekannt ist die Stadt durch den Fährhafen, der eine wichtige Verbindung zwischen Deutschland und Skandinavien ist.

Geschwister-Scholl-Straße

Benannt nach den Geschwistern Hans und Sophie Scholl. Beide wurden als Mitglieder der „Weißen Rose“ - einer in ihrem Kern studentischen Münchener Gruppe, die während des Zweiten Weltkrieges im Widerstand gegen den Nationalsozialismus aktiv war - bekannt.

Gerhardt-Katsch-Straße

1954 nach dem Arzt Gerhardt Katsch benannt. Gerhardt Katsch war ein deutscher Internist und von 1928 bis 1957 Professor für Innere Medizin an der Universität Greifswald. Als Leiter der Greifswalder Universitätskliniken und dienstältester Sanitätsoffizier in Greifswald während des Zweiten Weltkrieges war er außerdem Ende April 1945 an der kampflosen Übergabe der Stadt an die Rote Armee beteiligt.

Grimmer Straße

Die Bebauung begann im späten 18. Jahrhundert. Der Name bezeichnet die Stadt Grimmen, die man über diese Ausfallstraße erreicht.

© www.der-greifswalder.de
© www.wikipedia.de

Hugendubel -Buchtipp

von Manuela Fuhrmann
Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Greifswald

Andrea Hejlskov,

„Wir hier draußen - Eine Familie zieht in den Wald“

Mairisch Verlag; 978-3-938539-47-7 20,00 Euro

Andrea Hejlskov

Die dänische Autorin beschließt, zusammen mit ihrem Mann den großen Schritt zu wagen, und sich dem Waldabenteuer zu stellen. Sie haben genug vom Nebeneinanderherleben, die drei Kinder hocken vor den Computern, der Mann ist ausgebrannt und das Familienleben liegt lahm.

Nun zieht man nicht einfach so in den Wald. Schon gar nicht mit drei Kindern. Andrea Hejlskov beschreibt mit einer bewundernswerten Ehrlichkeit und Schonungslosigkeit die nun folgende Zeit. Es gibt mehr Tiefen als Höhen, die Beziehung der Eheleute wird extrem auf die Probe gestellt und die alltäglichen Herausforderungen, die die Natur an alle stellt, bringt die Auswanderer an ihre Grenzen. Es werden alle Emotionen durchlebt, viel in Frage gestellt und trotz allem geben sie nicht auf. Allmählich verändern sich alle, Kompromisse werden gesucht und gefunden.

Ich bin restlos begeistert. Das Buch gibt viele Denkanstöße in alle möglichen Richtungen. Es ist kein beschönigender „Wir ziehen in den Wald und alles ist Friede, Freude, Eierkuchen“-Bericht. Der tolle Schreibstil der Autorin tut sein übriges.

Äußerst lohnenswert!

Fotos: © www.mairisch.de

• Wir schauen in die Quartiere

Jährlich realisieren wir für die Mieter mit den Vertretern der Ortsteilvertretungen eine Begehung von Quartieren. Wir schauen uns dabei Problemstellen an und versuchen vor Ort, Lösungen zu analysieren. Wir kommen dabei mit unseren Mietern ins Gespräch und erfahren, wie sie sich die Entwicklung in ihrem Quartier vorstellen. Auch Sie können uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützen und Ihr Quartier so mitgestalten. Über die Termine werden Sie rechtzeitig auch per Hausaushang informiert.

Schönwalde I

18. Juni 2018, 16:00 Uhr
Einsteinstraße 14 und 21, N.-Bohr-Straße 30 und 31
Treffpunkt: N.-Bohr-Straße 31

Innenstadt

21. Juni 2018, 16:00 Uhr
Fr.-Loeffler-Straße 33 - 37, Rotgerberstraße 2, Kapaunenstraße 25
Treffpunkt: Rotgerberstraße 2

Innenstadt

26. Juni 2018, 16:00 Uhr
Kuhstraße 10 - 15, Roßmühlenstraße 16 - 19, Brüggstraße 42 - 45, Fr.-Loeffler-Straße 7 Stralsunder Straße 16 a
Treffpunkt: Brüggstraße 42

Schönwalde II

3. Juli 2018, 16:00 Uhr
E.-Thälmann-Ring 16 - 18
Treffpunkt: E.-Thälmann-Ring 18

Ostseeviertel-Ryckseite

30. August 2018, 16:00 Uhr
A.-Wegener-Straße 4 - 10, R.-Amundsen-Straße 27/28, R.-Amundsen-Straße 29 - 33,
Treffpunkt: A.-Wegener-Straße 10

Altes Ostseeviertel

4. September 2018, 16:00 Uhr
St. Petersburger Straße 3, 4/5, 6/7 und 8/9
Treffpunkt: St. Petersburger Straße 3

Fettenvorstadt/Stadtrandsiedlung

20. September 2018, 16:00 Uhr
Grimmer Straße 67/68 und 72
Treffpunkt: Grimmer Straße 67/68

• Mieterfest - 23.06.2018

13:00 - 17:00 Uhr
WVG-Geschäftsstelle

Am vorletzten Samstag im Juni findet unser Mieterfest statt. Mit Spiel und Spaß für die Kleinen, Leckerem aus Topf und Pfanne und vielen Überraschungen laden wir Sie - liebe Mieter, Eigentümer und Gäste - **am 23. Juni 2018 von 13:00 bis 17:00 Uhr** in unsere Geschäftsstelle ein.

STREICHELZOO - SHOWPROGRAMM - KINDERSCHMINKEN - MALEN - BASTELN - MUSIK UND GESANG - ZORBINGBALL - BUNGEETRAMPOLIN - HÜPFBURGEN - SPIEL & SPASS - PONYREITEN - KINDERBAUSTELLE

Die „Papermoon Showband“ hat uns bereits vor Jahren beim Mieterfest bestens unterhalten und wird auch am 23. Juni 2018 erneut für eine tolle Stimmung auf der Bühne sorgen. Neben vielen beliebten Attraktionen wird es in diesem Jahr auch ein wenig tierisch. Alle Gäste können also gespannt sein. Als Stargast präsentieren wir Ihnen Anna Carina Woitschack. Bekannt wurde die Sängerin im zarten Alter von 18 Jahren, als sie bei „DSDS“ ihr Können präsentierte, ins Rampenlicht trat und sich gleich den ersten Plattenvertrag sicherte.

Anna Carina Woitschack begrüßt Sie beim diesjährigen Mieterfest mit ihren ganz neuen Songs und vielen bekannten Hits auf der Bühne und steht im Anschluss an ihr Konzert auch für eine Autogrammstunde bereit.

• Radeln für ein gutes Klima

21. Mai bis 10. Juni 2018

Abschluss bildet am Sonntag, den 10. Juni, das Stadtwerke-Fahrradfest auf dem Historischen Marktplatz. Isabell Schmidt, bekannt von der Show „The Voice of Germany“, wird die Familientour begleiten, der ehemalige Radprofi Uwe Ampler - Olympiasieger und Friedensfahrtgewinner - führt die sportliche Ausfahrt nach Loitz an.

Greifswald nimmt in diesem Jahr zum 4. Mal am Stadtradeln teil. Am Pfingstmontag, den 21. Mai 2018, geht es wieder los. Für drei Wochen können sich die Greifswalder im Rahmen des Wettbewerbs mit anderen Städten messen. Mit dem Fahrradfest auf dem Marktplatz wird das Event am 10. Juni 2018 enden.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Teilnehmen kann jeder, der in Greifswald lebt, arbeitet, die Schule oder Uni besucht oder einem Verein angehört. Insbesondere sind auch Familien und Schulklassen aufgerufen, mitzumachen. Schon ab zwei Personen können sich Teams bilden, die gemeinsam möglichst viele Kilometer beruflich und/oder privat mit dem Fahrrad zurücklegen. Teams und Einzelstarter können sich ab sofort auf der offiziellen Website www.stadtradeln.de registrieren und die geradelten Kilometer später eintragen. Für Smartphone-Nutzer gibt es dafür auch eine spezielle STADTRADELN-App.

Wie schon im vergangenen Jahr werden sich unsere grünen Engel erneut in diesem Wettbewerb mit den anderen Teams messen und so etwas für das gute Klima tun. Am Pfingstmontag lädt der ADFC zu einer familienfreundlichen Auftakttour ein. Genaue Zeiten werden noch in der Presse bekannt gegeben. Den

Im vergangenen Jahr beteiligten sich insgesamt 764 RadlerInnen, die in 59 Teams insgesamt 131.872 Kilometer zurücklegten. Dies entspricht etwa der 3,3-fachen Länge des Äquators. Sie sparten damit rund 19.000 kg Kohlendioxid ein. Initiiert wird diese Aktion vom Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk. Regionale Partner sind der ADFC und das Klimaschutzbündnis Greifswald 2020.

Fahrradfest auf dem Marktplatz - 10. Juni 2018

Weitere Infos unter
www.greifswald.de/stadtradeln
Offizielle Internetseite:
www.stadtradeln.de

• Greifswald wird wieder blühen

Die Aktion „Greifswald blüht auf“ geht in die dritte Runde. Ab Mai werden im Stadtgebiet wieder Blumenampeln mit leuchtend bunten Geranien angebracht.

Mit dieser Aktion will die Greifswald Marketing GmbH die Stadt ein Stück weit attraktiver machen und damit Einwohner und Touristen begeistern.

Dabei ist auch in diesem Jahr das Engagement der Greifswalder gefragt. 2016 konnte Greifswald erstmals dank zahlreicher Unternehmen, Einzelhändler und Gastronomen verschönert werden. Auch in diesem Jahr wurden erneut Blumenpaten gesucht, die die Aktion unterstützen. Selbstverständlich werden wir auch in der kommenden Saison wieder die Patenschaft für 10 Blumenampeln übernehmen, die dann vor der Lomonossowallee 33/34 und der Makarenkostraße 45/46 den ganzen Sommer lang blühen werden.

• Ein Koffer voller Energie

Das Klimaschutzbündnis Greifswald 2020 hat mehrere Experimentierkoffer zum Thema erneuerbare Energien angeschafft. Auch wir haben einen Koffer für das Bündnis beigesteuert, um damit die Bildungsarbeit in den Schulen unterstützen zu können.

Mit diesen hochwertigen Unterrichtsmaterialien können die Themen Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft, Elektromobilität und Energiespeicherung sowie die Brennstoffzelle durch Experimente anschaulich erlebbar gemacht werden. Die Koffer werden zukünftig allen interessierten Lehrerinnen und Lehrern in der Region Vorpommern kostenfrei für den Unterricht oder die Projekttage zur Verfügung gestellt.

Um die Pädagogen im Umgang mit dem Material zu schulen, wurde im März eigens eine Fortbildung organisiert. 20 Lehrer aus unterschiedlichen Städten fanden sich im Senatssaal zusammen, um die Möglichkeiten des Energiekoffers in Augenschein zu nehmen.

Interessierte Pädagogen bei der Präsentation der Energiekoffer. Insgesamt sieben Koffer wurden von den Mitgliedern des Klimaschutzbündnisses gekauft und können nun ausgeliehen werden.

Bereits im vergangenen Jahr fand eine erste Lehrerfortbildung zum Thema erneuerbare Energien statt. 13 Lehrer aus der Region hatten die Möglichkeit, verschiedene Experimentierkoffer zu testen und zu bewerten. Die Wahl fiel zu Gunsten der Firma leXsolar aus. Die Akteure des Klimaschutzbündnis 2020 entschieden daraufhin, insgesamt sieben dieser Koffer im Wert von mehreren tausend Euro zu kaufen.

Insgesamt neun Mitglieder engagieren sich im Klimaschutzbündnis Greifswald 2020. Neben der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und den Stadtwerken gehören dazu die Universität und die Unimedizin, die WGG, die Sparkasse Vorpommern, die WITENO GmbH, die ADTRAN GmbH und wir zum Bündnis.

Nach dem erfolgreichen Lehrgang sind bereits die ersten Bestätigungen zum Ausleih der Koffer von einer Berufsschule in Ribnitz-Damgarten, dem Schlossgymnasium in Gützkow, der Freien Schule in Zinnowitz und dem Tierpark in Ueckermünde eingegangen.

• Alles ist erlaubt - wir sind gespannt

Wer in einem Mehrfamilienhaus lebt, hat sie zusammen mit dem Mietvertrag erhalten: die Hausordnung. Sie soll das Zusammenleben aller Bewohner regeln. Damit sich alle Mieter im Haus wohl fühlen, rücksichtsvoll miteinander umgehen und sich freundlich gegenüberstehen, ist eine Hausordnung mit einigen Regeln unerlässlich.

Doch auch hier gilt: Bilder sagen oft mehr als Worte.

Deshalb rufen wir zu einem großen Kreativwettbewerb unter allen kleinen Mietern auf. Habt ihr tolle Ideen, um die angestaubte Hausordnung ein wenig aufzupeppen. Habt ihr Lust und Laune, die einzelnen Punkte in Form von Collagen, Bildern oder Fotos zu modernisieren. Dann setzt euch ran und fangt an. Alle Einsendungen, die von uns in der bebilderten Hausordnung verwand werden, werden von uns natürlich prämiert. Es gibt tolle Preise und viele kleine und große Überraschungen.

Da ihr sicher nicht so genau wisst, welche Regeln in einer Hausordnung stehen, haben wir diese für euch noch einmal zusammengefasst.

Wir brauchen eure Ideen zu folgenden Themen:

- **Einhaltung Ruhezeiten**
- **ordnungsgemäße Beseitigung von Abfall**
- **Tierhaltung**
- **Fluchtwege freihalten**
  (z. B. Schuhregale in Treppenhäusern)
- **Treppenhausreinigung**
- **Richtiges Heizen und Lüften**
- **Sicherheit - offenes Feuer**
- **Grillen vor dem Haus oder auf dem Balkon**
- **Wozu ist ein Keller da?**
- **gute Nachbarschaft**
- **ihr könnt auch selbst Themen hinzufügen**

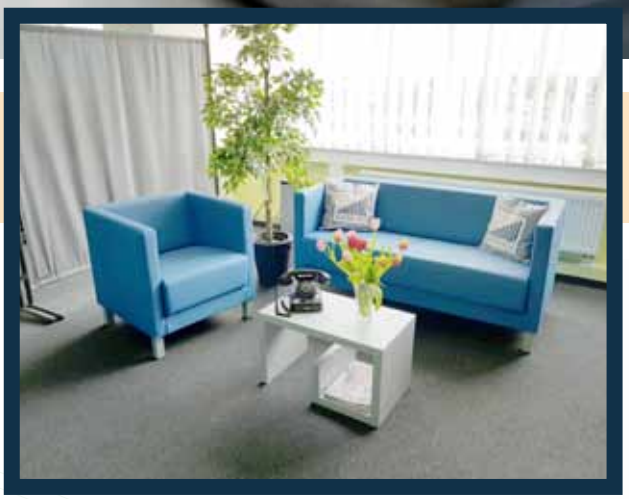
Wir freuen uns auf eure Einsendungen. Fotos, Collagen, Bilder, Zeichnungen - alles ist erlaubt.

Einsendungen an:
WVG mbH Greifswald
Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald
oder an
j.pohl@wvg-greifswald.de

WIR SIND...

FONETIX

Das Thema Fachkräftemangel stoppt vor keiner Branche. Es wird für viele Unternehmen immer schwieriger das nötige Personal zu finden. Wir wollen neue Wege gehen, Kooperationen mit anderen Unternehmen schließen, Ihnen gemeinsam mit der Arbeitsagentur konkrete Berufsfelder vorstellen und Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt aufzeigen.



serviceorientierte Kundenkommunikation

Im Jahr 2015 durfte sich die Fonetix GmbH + Co. KG an dieser Stelle schon einmal vorstellen und bekommt nun erneut die Chance, die überaus positive Entwicklung zu präsentieren:

In der Zwischenzeit hat sich in unserem Unternehmen einiges getan. Wir haben uns als einer der führenden Dienstleister in den Bereichen der vertriebs- und serviceorientierten Kundenkommunikation mit Sitz im Herzen des Greifswalder Industrieparks etabliert.

Hier sind wir für namhafte Versandhandelsanbieter aktiv und bauen unser Kundenportfolio stetig aus. Das Leistungsspektrum unseres aufstrebenden Unternehmens hat sich in diesem Sinne in der Zwischenzeit nicht nur verändert, sondern auch stetig erweitert. Es umfasst nun neben den klassischen Contact-Center-Dienstleistungen zum Beispiel für den Versandhandel im In- und Outbound auch die schriftliche Sachbearbeitung bis hin zum digitalen Forderungs- und Beschwerdemanagement für verschiedenste Auftraggeber.

Auch unsere Büros unterliegen einer stetigen Veränderung, so haben wir mit dem Umbau der Arbeitplätze begonnen und bringen diese auf den modernsten Stand, damit unsere rund 225 hoch qualifizierten Mitarbeiter ihr Potential bestmöglich entfalten und einsetzen können. Glückliche Mitarbeiter und zufriedene Kunden sind unsere obersten Ziele.

• Kinderfest am 3. Juni

Am Sonntag, den 3. Juni 2018, lädt Greifswald zum ganz großen Kinderfest ein. Von 11:00 bis 17:00 Uhr gibt es in der Greifswalder Altstadt ein tolles Programm mit Spiel, Spaß, Clownerie und Musik. Die Lange Straße verwandelt sich in eine bunte Abenteuermeile. Es gibt Hüpfburgen, ein Kinderkarussell, Zuckerwatte satt und Spiel- und Bastelstände. Das Beste daran: alles ist gratis!

Und während die Kleinen ausgelassen toben, können die Großen bummeln gehen. Von 12:00 bis 17:00 Uhr öffnen die Geschäfte in der Innenstadt ihre Türen und auf dem Marktplatz findet ab 10:00 Uhr der traditionelle Greifswalder Töpfermarkt statt.

• Frühlingsfest im Tierpark

5. Mai 2018

11:00 - 18:00 Uhr

Zu einem bunten Frühlingsfest sind am 5. Mai 2018 in der Zeit von 11:00 bis 18:00 Uhr alle Freunde des Tierparks Greifswald eingeladen. Besonders die kleinen Gäste werden auf ihre Kosten kommen, denn neben den Tieren des Parks warten jede Menge Überraschungen auf die Kinder. Hüpfburg, eine große Kinderbaustelle, Kinderschminken, Goldschürfen sind ebenso möglich, wie das Reiten auf dem Pony und der Besuch der Zooschule. Tolle Preise gibt es beim WVG-Glücksrad und beim Tierparkquiz zu gewinnen und ein Basteltisch wird ebenfalls angeboten. Ein Luftballonclown und das WVG-Maskottchen Mietpiet sorgen zusätzlich für gute Stimmung. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

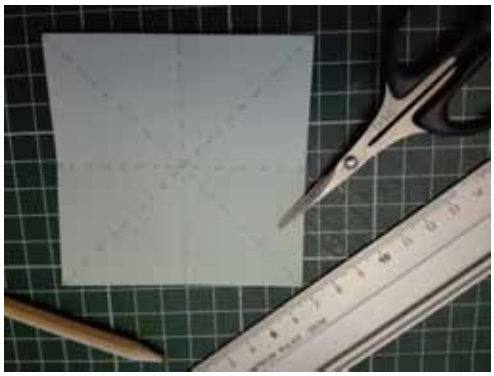
Wenn auch Sie Teil unseres jungen und erfolgsorientierten Unternehmens werden möchten, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an **bewerbung@fonetix.eu** und beschreiten Sie mit uns gemeinsam den Weg nach vorn.

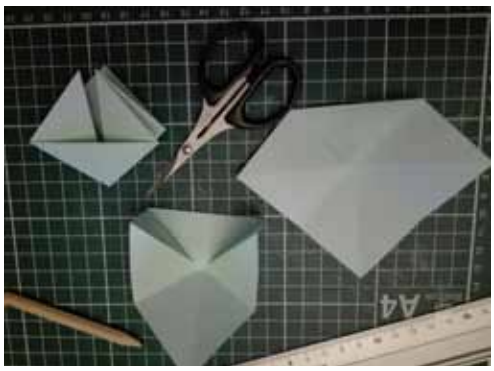
Fonetix GmbH + Co. KG
Siemensallee 1
17489 Hansestadt Greifswald
www.fonetix.eu

Lesezeichen für Kinder

Was wird benötigt?

- Quadratisches Papier
- Schere
- Kleber
- Stifte
- eventuell Deko





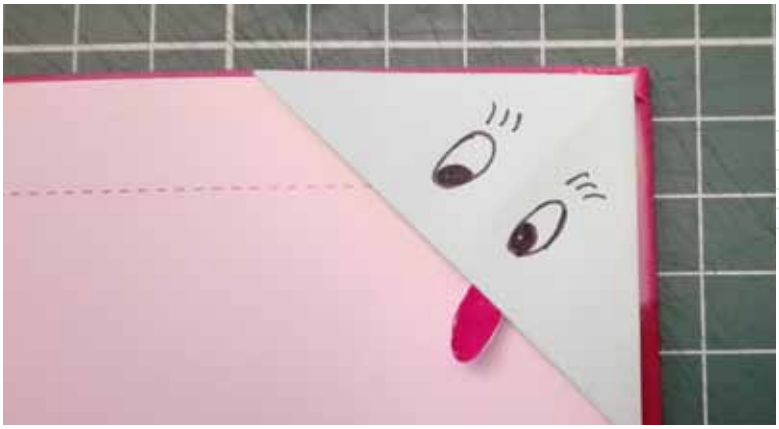
Wie funktioniert es?

Als erstes wird ein quadratisches Blatt Papier entlang der Diagonalen, einmal vertikal und einmal horizontal, so wie im Bild aufgezeichnet, gefaltet.

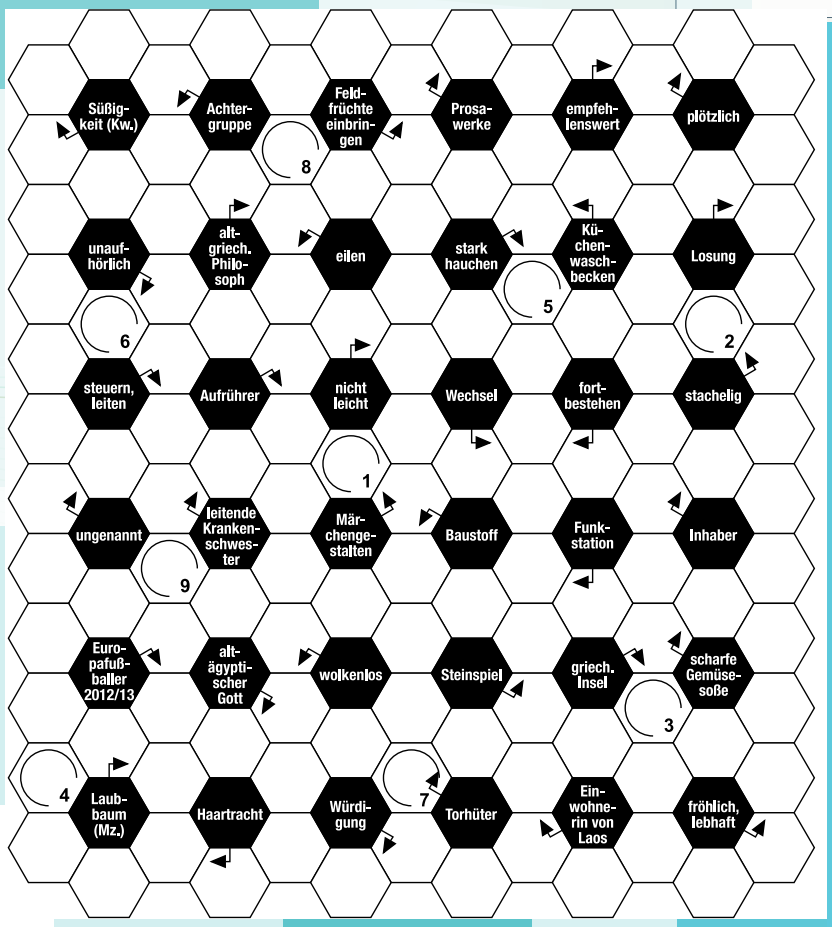
Jetzt wird eine Ecke zur Mitte gefaltet, die beiden Seiten rechts und links werden anschließend nach innen geknickt. Einmal das Ganze umdrehen und das Lesezeichen ist fast fertig.

Bevor das Lesezeichen gestaltet werden kann, müssen jetzt nur noch die Seiten aufeinander geklebt werden, da das Lesezeichen ansonsten auseinander fällt.

Jetzt ran an die Stifte und gestaltet euer Lesezeichen nach Lust und Laune selbst.



• Rätsel



Finden Sie das richtige Lösungswort beim Wabenrätsel und senden Sie es an die

WVG mbH Greifswald
Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald oder an
j.pohl@wvg-greifswald.de.

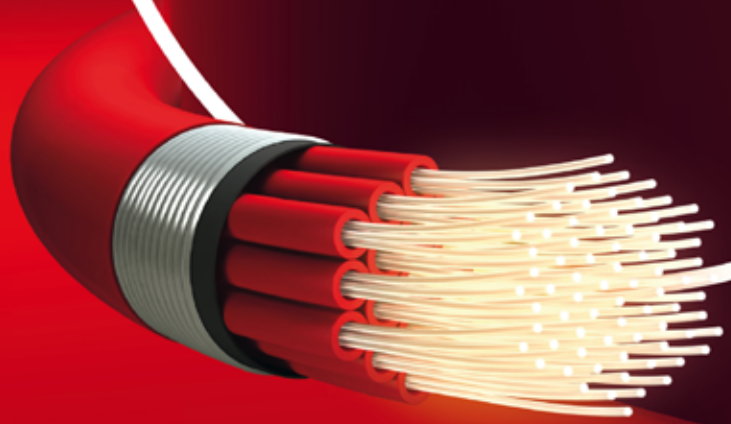
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein Exemplar aus dem Buchtipp und Freikarten für die Boddenklänge 2018.

Unter allen richtigen Lösungen aus dem Kinderrätsel verlosen wir Gutscheine von Hugendubel.

Einsendeschluss:
01.06.2018

Nur
19,99 €[1] mtl.
ab dem 13. Monat
39,99 €[1] mtl.

Bis zu 200 Mbit/s für Dein Zuhause



Wir beraten Dich gerne persönlich:

AEP PLÜCKHAHN
Kabel TV und mehr...

AEP Plückhahn Service GmbH
Domstraße 26, 17489 Greifswald

The future is exciting.

Ready?

Hol Dir jetzt Highspeed-Internet mit Kabel-Glasfaser-Power.[2]

vodafone

1 Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 39,99 € pro Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Festnetz-Flat ins deutsche Festnetz. Sicherheitspaket für 2 Geräte in den ersten 2 Monaten gratis, ab dem 3. Monat 3,99 € pro Monat; ein Upgrade auf eine Lizenz für 5 Geräte für 4,99 € pro Monat ist jederzeit möglich; jederzeit in Textform kündbar mit einer 4-Wochen-Frist. Bereitstellungsentgelt einmalig 49,99 €. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 Ct/Min, Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 9,9 Ct/Min. Sonderrufnummern sind von der Festnetz-Flat ausgenommen. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Der erforderliche Kabel-Router wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Die WLAN-Funktion des Kabel-Routers ist für 2 € pro Monat zubuchbar und jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist kündbar. Die für die Telefonie mit ISDN-Endgeräten erforderliche HomeBox mit integriertem Kabel-Router ist für 5 € pro Monat zubuchbar und jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist kündbar. Bei nachträglicher Buchung sowie bei Kündigung der HomeBox-Option ist ein Gerätetausch notwendig. Die Gerätetauschgebühr beträgt einmalig 29,99 €. Der Kabel-Router oder die HomeBox sind nach Vertragsende zurückzugeben. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Internet- und Phone-Produkte sind in immer mehr Kabel-Ausbaugebieten von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte in dem gewünschten Objekt nutzen können. Gültig für Internet- und Phone-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren. **2** Vodafone Kabel Deutschland liefert Produkte in 13 Bundesländern über ein Netz aus Koaxial- und Glasfaserkabel. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Dezember 2017

Alle Preise inklusive 19 % MwSt.

Dies ist ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastr. 6–8 · 85774 Unterföhring

12/17 77 000 039

Ihre Kontaktdaten:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Telefon oder E-Mail

So erreichen Sie uns:

Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald
Tel.: 03834 8040-0
post@wvg-greifswald.de
www.wvg-greifswald.de

Sprechzeiten:

Mo. + Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
Di. + Do.	08:00 - 18:00 Uhr
Fr.	Termine nach Vereinbarung

- *Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Chip zur Ausfahrt ist beim Empfang erhältlich.*
- *Der Stadtbus fährt alle 30 Minuten zu uns. Linie 1 Ausstieg Bahnhof Süd; Linie 3 Ausstieg Nelkenweg*

Ihre Kontaktdaten:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Telefon oder E-Mail

So erreichen Sie uns:

Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald
Tel.: 03834 8040-0
post@wvg-greifswald.de
www.wvg-greifswald.de

Sprechzeiten:

Mo. + Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
Di. + Do.	08:00 - 18:00 Uhr
Fr.	Termine nach Vereinbarung

- *Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Chip zur Ausfahrt ist beim Empfang erhältlich.*
- *Der Stadtbus fährt alle 30 Minuten zu uns. Linie 1 Ausstieg Bahnhof Süd; Linie 3 Ausstieg Nelkenweg*

Sie möchten einen Termin mit uns?

Liebe Mieterinnen und Mieter,

Sie möchten außerhalb unserer Geschäftszeiten einen Termin mit uns vereinbaren? Bitte benennen Sie auf dem abtrennbaren Serviceblatt das Thema Ihres Anliegens und Ihre Kontaktdaten und werfen Sie den Abschnitt in Ihren Hauswartbriefkasten. Wir werden Sie daraufhin kontaktieren.

Zu welchem Thema wünschen Sie einen Termin?

- ❑ Mietzahlung/Kaution
- ❑ Gästewohnung
- ❑ Hausreinigung
- ❑ Stellplatz
- ❑ Hauswart
- ❑ Grünpflege
- ❑ Nebenkosten/Betriebskosten
- ❑ Bau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen
- ❑ Wohnungseigentumsverwaltung
- ❑ Anmietung einer Wohnung
- ❑ Kauf einer Wohnung
- ❑ Sonstiges

Sie möchten einen Termin mit uns?

Liebe Mieterinnen und Mieter,

Sie möchten außerhalb unserer Geschäftszeiten einen Termin mit uns vereinbaren? Bitte benennen Sie auf dem abtrennbaren Serviceblatt das Thema Ihres Anliegens und Ihre Kontaktdaten und werfen Sie den Abschnitt in Ihren Hauswartbriefkasten. Wir werden Sie daraufhin kontaktieren.

Zu welchem Thema wünschen Sie einen Termin?

- ❑ Mietzahlung/Kaution
- ❑ Gästewohnung
- ❑ Hausreinigung
- ❑ Stellplatz
- ❑ Hauswart
- ❑ Grünpflege
- ❑ Nebenkosten/Betriebskosten
- ❑ Bau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen
- ❑ Wohnungseigentumsverwaltung
- ❑ Anmietung einer Wohnung
- ❑ Kauf einer Wohnung
- ❑ Sonstiges